

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erhalten Sie den CaSu Infobrief 5_2022, mit Informationen aus der CaSu und Fachinformationen zur Suchthilfe sowie zur Corona-Pandemie und Flüchtlingssituation in der Ukrainekrise zu Ihrer Kenntnis.

Aus der CaSu

- Termine und Veranstaltungen CaSu

Tagungen/Veranstaltungen

- ✓ Mitgliederversammlung und sozialpolitischer Fachtag CaSu 01.-2.12.2022, Maternushaus Köln

CaSu-Rat

- ✓ Sitzung CaSu-Rat, 23.05.2022, Kassel
- ✓ Sitzung Casu-Rat, 01.12.2022, Maternushaus Köln
- ✓ Weitere Termin in 2022 noch offen

Arbeitsgruppen CaSu aktualisiert

Sofern Sie bisher noch nicht an einer Arbeitsgruppe der CaSu teilgenommen haben, hierfür aber Interesse haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der CaSu (Silke.Strittmatter@caritas.de, 0761 200-363; Stefan.Buerkle@caritas.de, 0761 200-303). Die Termine der bislang durchgeführten und feststehenden Treffen der Arbeitsgruppen als Präsenz- oder Videokonferenzen sind:

- ✓ **AG Ambulante Reha Sucht ARS: 24.03.2022**, 10:00 bis 12:00 Uhr, virtuell (Themen: Aktuelle Entwicklungen - Fachlicher Austausch; Zuzahlung ARS Krankenkassen; Entwicklungen Corona in der Suchthilfe)
- ✓ **AG Glücksspielsucht: 24.03.2022**, Frankfurt (Themen: Aktuelles aus den Bundesländern und Diensten; Weiterarbeit an den Ergebnissen des letzten Treffens zum Thema „Online-Glücksspiele – Empfehlungen für Fachstellen und Beratungsdienste“)
- ✓ **AG Wohnungslosenhilfe/Suchthilfe: 29./30.03.2022**, Frankfurt (Themen: Einführung und Genese der Arbeitsgruppe; Ausführliche Vorstellungsrunde aller Teilnehmer_innen; „Bilder im Kopf“ - Erfahrungsaustausch Suchthilfe / Wohnungslosenhilfe und Wohnungslosenhilfe / Suchthilfe)
- ✓ **AG Drogenarbeit: 30.03.-31.03.2022**, Fachklinik Nettetal, Wallenhorst (Themen: Kurzberichte aus den Einrichtungen, mit Fokus auf aktuelle Herausforderungen, neue Angebote, Fragen an die Runde; Auswirkungen der geplanten Einführung einer kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken in lizenzierten Geschäften auf die Drogenhilfe; Aktuelle Themen der Teilnehmer_innen),

- ✓ **AG CMA / Eingliederungshilfe: 29.04.2022**, virtuell, (Themen vorläufig: Austausch zu aktuellen Themen, u.a. Umsetzung BTHG; Berichte aus den Einrichtungen; Verschiedenes)
- ✓ **AG Ambulante Reha Sucht ARS: 28.07.2022**, 10:00 bis 12:00 Uhr, virtuell
- ✓ **AG Drogenarbeit: 16.11.-17.11.2022**, offen

Fachinformationen

- Ukrainehilfen - Informationen

- ✓ Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin in Niedersachsen e.V. (LVG und AFS) haben einen Sondernewsletter mit vielfältigen Informationen zur Flucht aus der Ukraine erstellt, mit einem inhaltlichen Schwerpunkt auf Gesundheit, und zur Weitergabe empfohlen. [Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen | Sondernewsletter „Flucht aus der Ukraine“ \(gesundheit-nds.de\)](https://www.gesundheit-nds.de/interkulturelle-oeffnung-im-gesundheitswesen-sondernewsletter-flucht-aus-der-ukraine)
- ✓ Die Diakonie Deutschland hat eine Handreichung zu den Teilhabeleistungen (Eingliederungshilfe), Leistungen der Kinder_und Jugendhilfe und Leistungen zur Pflege für Personen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, erstellt, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen, siehe Anlage.



2022-03-28_Han...

- Gemeinsame Aktivitäten der Suchtfachverbände

- ✓ **Weiterbildung Suchtherapeut_innen – Schreiben der Suchtfachverbände an die DRV**
Die Suchtfachverbände stehen in intensivem Austausch mit der Deutschen Rentenversicherung, mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen der Weiterbildung Suchttherapie in Bezug auf Refinanzierung der Weiterbildungsmaßnahmen für die Einrichtungen der Suchthilfe zu verbessern. Zur Anrechnung der Suchttherapeut_innen in Weiterbildung im Stellenplan wie auch zu deren Einsatz im Rahmen der ARS haben die Suchtfachverbände, in Abstimmung mit der Praxis, der DRV im beigefügten Schreiben weitgehende Vorschläge unterbreitet (siehe Anlage).



03-29Anschreib
Suchtthera...

- ✓ **Sucht- und Drogenpolitik – Gespräch der Suchtfachverbände mit dem neuen „Bundesdrogenbeauftragten“**
Die Suchtfachverbände bus.; BAG CaSu; fdr+ und FVS+ treffen sich am 5. Mai erstmalig mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Burkhard Blienert zu einem fachlichen Austausch in Berlin. Dort wollen die Verbände Fragen zur Drogen- und Cannabispolitik der Bundesregierung, zur Versorgungslage Suchtkranker mit Bezug auf die Rehabilitation und Fachkräftemangel etc. wie auch zur Situation der Suchtberatung und Optimierung der Prävention, wie auch zu Arbeit und Bildung Suchtkranker zur Sprache bringen. Wenn Sie sich über die vorliegenden offiziellen Statements des Drogenbeauftragten informieren möchten, finden Sie aktuelle Informationen und Statements unter [Der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen \(bundesdrogenbeauftragter.de\)](https://www.bundesdrogenbeauftragter.de).

- **Digitale Entwicklungen Suchthilfe**

- ✓ **Digitale Entwicklung in der Suchthilfe – wo steht die Caritas? – Online-Fachveranstaltung am 26.04.2022, 12:00-14:00 Uhr**

Das Referat Teilhabe und Gesundheit im DCV, Frau Dr. Daniela Ruf, lädt zur Online **Online-Veranstaltung „Digitale Entwicklungen in der Suchthilfe – wo steht die Caritas?“** für den 26. April, 2022, von 12:00 bis 12:00 Uhr zu einer virtuellen Tagung per Zoom ein (siehe Anlage). Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.



Digitale_Entwick...

Melden Sie sich bei Interesse bitte bis 14. April unter folgendem Link an: <https://ssl-sug.carinet.de/tug/videokonferenz-sucht-april-2022>

Bitte beachten Sie! Die **Zugangsdaten erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung, urlaubsbedingt evtl. erst am Tag vor der Veranstaltung.**

Zielgruppe sind interessierte **Kolleg_innen und Kollegen der Caritas, die im Bereich Suchthilfe** tätig sind – egal, auf welcher Ebene und ob sie bereits an der Online-Beratung beteiligt sind oder nicht. Interessierte Vertreter_innen der Sucht-Selbsthilfe sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Ziel ist es, einen **Überblick über die vielfältigen aktuellen digitalen Entwicklungen im Suchtbereich** zu vermitteln, insbesondere auch über unsere **eigenen digitalen Angebote in der Caritas**. Dazu gehören auch das Thema **Blended Counseling und die im DCV entwickelten Papiere dazu** ([Blended Counseling in der Suchtberatung \(caritas.de\)](https://www.caritas.de/fuerprofis/fachthemen/sucht/blended-counseling-in-der-suchtberatung)). Daher wird es auch zum Thema Blended Counseling eine kurze Einführung geben, um Ihnen den Einstieg in die weitere Auseinandersetzung mit der Thematik zu erleichtern. Näheres zum **Ablauf** finden Sie **im Anhang**. In den Break-out Sessions werden einzelne Themen aus den Input vertieft bzw. es besteht die Möglichkeit, Fragen zu platzieren und zu diskutieren. Es wird Sessions zum DigiSucht-Projekt, zum Online-Zugangsgesetz, zur Beratungsplattform der Caritas, zum Kreuzbund-Chat, zu Erfahrungen in der Praxis mit Online-Beratung, zu Blended Counseling und der CariTapp geben – Sie können sich direkt bei der Veranstaltung aussuchen, in welche Session Sie gehen möchten. (Text: Dr. Daniela Ruf, DCV)

- ✓ **Blended Counseling – Papier der Caritas**

Beigefügt finden Sie drei Papiere zum Thema „Blended Councelling“ der Caritas, die im DCV unter Leitung von Frau Dr. Daniela Ruf von und für die Suchthilfe entwickelt und aktuell fertig gestellt wurden.

- Zentrale Aspekte bei der Erstellung eines Rahmenkonzeptes „Blended Counseling in der Suchtberatung“
- Mustervorlage Rahmenkonzept Blended Counseling
- Implementierung und Umsetzung von Blended Counseling in der Suchtberatung

Die Papiere zum Blended Counseling werden auch im Rahmen der Online-Fachveranstaltung der Caritas „Digitale Entwicklungen in der Suchthilfe – wo steht die Caritas?“ vorgestellt (siehe oben). Online finden Sie die Papiere zum Download auch auf der Website der Caritas, unter <https://www.caritas.de/fuerprofis/fachthemen/sucht/blended-counseling-in-der-suchtberatung>



Handreichung_... Mustervorlage_... Rahmenkonzept...

✓ **DigiSucht Projekt**

Im Rahmen des DigiSucht Projektes möchten wir Ihnen die beigefügten Informationen zum Austausch der Landeskoordinierungsstellen vom 11. März zukommen lassen. Neben der Präsentation zum Stand im DigiSucht Projekt (Delphi / Fabian Leuschner) ist im Infobrief auch das Protokoll zum Austausch beigefügt.



DigiSucht_LaKo Protokoll_LaKo
Austausch_PPT_...Austausch_2022...

✓ **Wirksamkeit von Online-Therapien ist belegt**

In Ländern wie Großbritannien, Schweden und den Niederlanden gehören Onlinetherapien bereits zur Regelversorgung. Studien weisen auf die Wirksamkeit von Online-Psychotherapie hin. Der beigefügte Beitrag setzt sich mit Fragen zur Wirksamkeit von Online-Therapie, wie auch worauf es ankommt, damit die Therapie wirksam ist, auseinander. Weiterlesen... <https://www.therapie.de/psyche/info/therapie/online-therapie/wirksamkeit/#:~:text=Worauf%20kommt%20es%20an%2C%20damit,mit%20kognitiv%2Dverhaltenstherapeutischen%20Ans%C3%A4tzen%20untersucht.>

- **Studie: Chronischer Alkoholkonsum**

Das Deutsche Ärzteblatt weist auf eine Studie hin, wonach Chronischer Alkoholkonsum bereits in geringen Mengen zur Verkleinerung des Gehirns führt, die in 2022 in *Nature Communications* veröffentlicht wurde. Entgegen der Erkenntnis, dass ein überhöhter und dauerhafter Alkoholkonsum das Gehirn schwer schädigen kann, weist diese Studie darauf hin, dass bereits geringe Mengen Alkohol, wie das abendliche Glas Wein oder Bier zu einem Rückgang des Hirnvolumens und zu einer Störung von Nervenfasern und Nervenzellen führen kann, mehr [Aerzteblatt Studie Chronischer Alkoholkonsum](#).

Aktualisierte Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19

- **Impfen (Corona-Impfpflicht / Einrichtungsbezogene Impfpflicht / Corona-Impfstoffe)**

✓ **Allgemeine Impfpflicht**

„Verschiedene Initiativen zum Thema **Corona-Impfpflicht** sind am **Donnerstag, 7. April 2022**, im Deutschen Bundestag durchgefallen. Die Parlamentarier haben in namentlicher Abstimmung alle Vorlagen (20/899, 20/954, 20/680, 20/978, 20/516) abgelehnt. Den Abstimmungen lag eine Beschlussempfehlung (20/1353) des Gesundheitsausschusses zugrunde. In dieser Beschlussempfehlung wurden zuvor die Gesetzentwürfe (20/899) und (20/954) zusammengeführt, die eine Impfpflicht ab 60 Jahren zum 15. Oktober 2022 vorsah. 296 Abgeordnete des Bundestages stimmten in namentlicher Abstimmung für den zusammengeführten Gesetzentwurf, dagegen stimmten 378 Parlamentarier. Neun Abgeordnete haben sich enthalten. Damit wurde der Kompromissentwurf abgelehnt.

In einer weiteren namentlichen Abstimmung haben die Abgeordneten einen von der Unionsfraktion vorgelegten Antrag für ein Impfvorsorgegesetz (20/978) abgelehnt. Die Vorlage fand keine Mehrheit bei 172 Ja-Stimmen, 496 Nein-Stimmen und neun Enthaltungen. Ebenfalls keine Mehrheit fand ein Antrag um den FDP-Abgeordneten Wolfgang Kubicki (20/680) gegen die allgemeine Impfpflicht. Für den Antrag haben 85 Abgeordnete gestimmt und 590 Parlamentarier haben dagegen votiert. Insgesamt zwölf Abgeordnete enthielten sich der Stimme. Schließlich fand auch keine Mehrheit ein von der AfD-Fraktion vorgelegter Antrag (20/516) gegen eine gesetzliche Impfpflicht. Gestützt wurde der Antrag von 79 Parlamentariern, abgelehnt wurde die Vorlage von 606 Abgeordneten“ (Text Bundestag). Weitere Informationen siehe <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw14-de-impfpflicht-886566>. Bundeskanzler Scholz und Gesundheitsminister Lauterbach gehen offensichtlich nicht davon aus, dass die Impfpflicht noch kommen wird. Weiter Informationen siehe Tagesschau, 08.04.2022 <https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-infektionsschutzgesetz-impfpflicht-101.html>

✓ **FAQ's zur Corona-Impfung – Bundesregierung**

Die Bundesregierung hat die FAQ's zu den „wichtigsten Fragen der Corona-Impfung“ aktualisiert. Entsprechende Informationen finden Sie unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-impfung-faq-1788988>

✓ **Einrichtungsbezogene Impfpflicht / Lieferung von Corona-Impfstoffen**

Die Bundestagsfraktion der AfD hat eine Anfrage an die Bundesregierung zur Frage des drohenden Personalmangels durch die Einführung der Impfpflicht im Gesundheitswesen gestellt. Anbei die Anfrage wie die Antwort der Bundesregierung. Des Weiteren hat die Bundestagsfraktion der CDU/CSU eine Anfrage zur Lieferung von Corona - Impfstoffen gestellt, wozu die Antwort der Bundesregierung ebenfalls vorliegt.

Der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP) fordert in Folge des Scheiterns der allgemeinen Impfpflicht die einrichtungsbezogene Impfpflicht auszusetzen, um den Druck für die Einrichtungen zu mindern und der sich verschärfenden Gefahr des Personalmangels zu begegnen.



2001312.pdf



2022-04-07_AW



20220411 PM CBP

PSt Prof. Dr. Fr... Impfpflicht-Au...

- **Verlängerung Rehaschutzschirm - SGB V**

Die Rechtsverordnung zur Änderung der Verordnung zur Verlängerung des Zeitraums für Vereinbarungen zur wirtschaftlichen Sicherung der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (GKV / SGB V) liegt vor und ist gestern im Bundesanzeiger erschienen (siehe Anhang). Die Verordnung gilt rückwirkend ab dem 19.03.2022 bis zum 30.06.2022. Sobald uns aufgrund der Verlängerung die entsprechenden Rahmenempfehlungen und Abrechnungsmodalitäten der GKV vorliegen, informieren wir Sie umgehend. Die nahtlose Weiterberechnung des Hygieneszuschlags ist möglich. Hierüber hatten wir im Infobrief 4_2022 vom 25.03.2022 berichtet.



BAnz AT
11.04.2022 V1.pdf

- **Leistungen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) ab April 2022 – DRV Bund**
Mit dem Rundschreiben Nr. 07/2022 informiert die DRV Bund auf die Voraussetzungen der weiteren Gewährung von Zuschüssen bzw. Vorschüssen nach dem SodEG ab April 2022. Dabei weist die DRV auf die aktuellen Änderungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und des SodEG hin. Die weitere Beantragung bzw. Gewährung von Leistungen nach dem SodEG stehen eng mit den vergleichsweise begrenzten Maßnahmen der Landesregierungen durch das neue IfSG in Zusammenhang. D.h., eine Bewilligung von Zuschüssen bzw. Vorschüssen ist, neben dem Vorliegen anderer Voraussetzungen, davon abhängig, dass der Standort der beantragenden Einrichtung aufgrund der konkret für den Standort der Einrichtung geltenden Maßnahmen tatsächlich beeinträchtigt ist. Hierzu sind von den beantragenden Einrichtungen im Antrag konkrete Angaben zum Grund und zum genauen Zeitraum der Beeinträchtigung in Folge einer hoheitlichen Maßnahme nach dem 5. Abschnitt des IfSG (sog. Hotspot-Regelung, § 28a Abs. 8 IfSG) auszuführen. Weitere Informationen zur Beantragung nach dem SodEG siehe beigefügtes Rundschreiben.



RS_Nr_07_2022.p...

- **Testverordnung bis zum 30.06.2022 verlängert**
Die Test-Verordnung ist im Bundesanzeiger veröffentlicht und ausgefertigt worden, mit Verlängerung bis zum 30. Juni statt, wie bisher vorgesehen, 31. Mai 2022



BAnz AT
29.03.2022 V1.pdf

- **ARS und Suchtnachsorge – Verlängerung Corona-Sonderregelungen GKV**
Die DRV verlängert die Sonderregelungen zur ARS und Suchtnachsorge aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens sowie der Verlängerung des „Gesetzes zur Verlängerung des SodEG und weiterer Regelungen“ bis zum 23.09.2022. Siehe beigefügte Mail des Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) an die DHS.



WG: ARS und
Suchtnachsorge...

Aus der DHS

- **Aktionswoche Alkohol**

Die DHS weist auf aktuelle Informationen zur Durchführung der diesjährigen Aktionswoche Alkohol vom **14.-22. Mai 2022** hin:

Deutschlandweit laufen die Vorbereitungen für die 8. Aktionswoche Alkohol 2022 (AWA 2022) auf vollen Touren. Bereits mehrere hundert Veranstaltungen sind in unserem [Terminkalender](#) verzeichnet. Wir bitten Sie herzlich, weiterhin über Ihre Verteiler, Netzwerke, Newsletter und Publikationen für die AWA 2022 zu werben. DANKE für Ihr Engagement! Heute informieren wir Sie über den aktuellen Stand:

- ✓ Zum diesjährigen Schwerpunktthema Sucht-Selbsthilfe haben wir [5 verschiedene Poster-, Anzeigen- und Social Media-Motive](#) zum kostenfreien Download herausgebracht. Sie eignen sich hervorragend, um auf die AWA 2022 aufmerksam zu machen. Oder auch, um unter der zentralen Fragestellung „Wie ist deine Beziehung zu Alkohol?“ mit Menschen ins Gespräch zu kommen.
- ✓ Unser Aktionsplaner bietet zahlreiche Anregungen für unterschiedlichste [Veranstaltungsformate](#). Mit unserem [Roll-up](#) zum Selberdrucken können Sie vor Ort großformatig auf Ihre Aktion hinweisen.
- ✓ Weitere Anmeldungen für die AWA 2022 nehmen wir gerne per [Anmeldeformular](#) entgegen. Die Anmeldebestätigung berechtigt dazu, die kostenlosen [Aktionsmaterialien und Give-aways](#) über unser [Bestellformular](#) zu ordern. Erstmals in diesem Jahr ist eine Teilnahme auch mit reinen Online-Angeboten möglich.
- ✓ Der [Schwerpunktbereich Sucht-Selbsthilfe](#) auf unserer Aktions-Website informiert umfassend darüber, was Sucht-Selbsthilfe ist und was sie leistet: Wer an einer Sucht-Selbsthilfegruppe teilnehmen kann. Welche digitalen Angebote es gibt. Wo man eine Sucht-Selbsthilfegruppe findet. Und wie man die Sucht-Selbsthilfe unterstützen kann.
- ✓ Alle Infos und News rund um die Aktionswoche Alkohol 2022 gibt es unter www.aktionswoche-alkohol.de

Gerne können Sie diese Informationen an Interessiert weiterleiten. Noch Fragen? Oder Anregungen? - Schreiben Sie uns eine Nachricht an info@dhs.de (Text: DHS, Christina Rummel)

Suchtselbsthilfe

- Kreuzbund-Kongress

Der Kreuzbund feiert sein 125-jähriges Bestehen am **21.-22. Mai 2022** im Rahmen eines Kongresses in Hamm. Dieser steht unter dem Leitwort „Freiheit beginnt, wo Sucht endet“. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.kreuzbund.de/de/kreuzbund-kongress-2022.html>

Stellenanzeigen

- **Stellenanzeige Caritasverband Stuttgart e.V. – Fachdienst Suchtberatung und Suchtbehandlung**
Der Caritasverband Stuttgart e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei **Sozialarbeiterinnen / Sozialpädagoginnen (m/w/d)** im Stellenumfang 140% (je 70%, mind. 50%) im Fachdienst Suchtberatung und Suchtbehandlung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Stellenanzeige.



Stellenausschrei...

Termine extern

- **26. April 2022** **Digitale Entwicklung in der Suchthilfe – wo steht die Caritas?**
– Online-Fachveranstaltung am 26.04.2022, 12:00-14:00 Uhr
- **2.-3. Mai 2022** **43. fdr+ sucht+kongress zum Thema: „SUCHT im Netzwerk“**,
Berlin, <https://www.fdr-online.info/veranstaltungskalender/>
- **20. Mai 2022** **Digitale Fachtagung „Digitalisierung und neue Perspektiven
in der psychosozialen Arbeit“** [https://eccsw.eu/ankuendigung-digitale-fachtagung-
digitalisierung-und-neue-perspektiven-in-der-psychosozialen-arbeit-am-20-mai-2022/](https://eccsw.eu/ankuendigung-digitale-fachtagung-digitalisierung-und-neue-perspektiven-in-der-psychosozialen-arbeit-am-20-mai-2022/)
- **14.-22. Mai 2022** **8. Aktionswoche Alkohol 2022 „Alkohol? Weniger ist
besser!“**. Weitere Informationen unter www.aktionswoche-alkohol.de/die-aktionswoche
- **21.-22. Mai 2022** **Kreuzbund-Kongress, 125-jähriges Jubiläum, Hamm**,
<https://www.kreuzbund.de/de/kreuzbund-kongress-2022.html>
- **23.-25. Mai 2022** **Impulse – Fachtagung für innovative Drogenarbeit, Nürnberg**,
www.iska-nuernberg.de/impulse/index.html
- **22.-24. Juni 2022** **33. Kongress des Fachverbandes Sucht e.V. – „Suchttherapie
am Puls der Zeit“**, weitere Informationen finden Sie ab 2/2022 auf der Website www.sucht.de
- **24. Juni 2022** **Fachtagung „Cannabis Future. Die deutsche Cannabispolitik
im Wandel“**. [Zur Tagungshomepage unter www.therapieladen.de/tagung](http://www.therapieladen.de/tagung); [zum
Anmeldeformular unter http://www.therapieladen.de/tagung-anmeldung.php](http://www.therapieladen.de/tagung-anmeldung.php)
- **07.-09. September 2022** **Deutscher Suchtkongress, München**, Neue Wege in die
Behandlung, Prävention und Forschung. Weitere Informationen unter www.suchtkongress.org
- **22.-23. September 2022** **12. Kongress der Sozialwirtschaft in Magdeburg**. Weitere
Informationen sowie Anmeldeoptionen finden Sie unter www.sozkon.de
- **26.-28. Oktober 2022** **Save the date! DHS Jahreskongress zum Thema „Drogen- und
Suchtpolitik“**, Essen

Wir wünschen Ihnen allen noch eine gute Karwoche und frohe und auch erholsame Ostertage, trotz oder gerade auch aufgrund der für viele von uns bedrückenden Weltlage und herausfordernden Entwicklungen. Halten wir uns ein wenig an die Worte von Phil Bosmans: „Vergiß die Freude nicht!“

Mit herzlichen Grüßen – Stefan Bürkle

Stefan Bürkle

Caritas Suchthilfe – CaSu
Bundesarbeitsgemeinschaft der Suchthilfeeinrichtungen
im Deutschen Caritasverband
Leiter Geschäftsstelle

Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon 0761 200 303
Telefax 0761 200 11303

Mobil 0160 97 254 117
E-Mail stefan.buerkle@caritas.de
Internet www.caritas-suchthilfe.de



dasmachenwirgemeinsam.de
www.caritas.de | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#)

*Gut informiert sein und besser arbeiten?
Die [neue caritas](#) und das [CariNet](#) stehen Ihnen zur Verfügung.*



Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss.